



VERBAND
EVANGELISCHER
KINDERTAGESEINRICHTUNGEN
IN SCHLESWIG-HOLSTEIN E.V.

Kanalufer 48, 24768 Rendsburg
Telefon 04331/593-171, Telefax 04331/593-296
vek-rendsburg@diakonie-sh.de
www.vek-sh.de

Presseinformation

Rendsburg, 12.12.2005

„Schöne Bescherung“ für Kindertageseinrichtungen

Kurz vor Weihnachten befürchtet Propst Matthias Bohl, Vorsitzender des Verbandes Evangelischer Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein e.V. (VEK) eine „schöne Bescherung“ für die Kindertageseinrichtungen. Am 14. Dezember wird im Landtag in letzter Lesung über die Novellierung des Kindertagesstättengesetzes abgestimmt und zugleich der Landeszuschuss im Haushaltsstrukturgesetz festgelegt. „Unser Eindruck ist, dass die Regierungsparteien hier partout Erfolge vorweisen wollen und das Gesetz lieber durchwinken als ernsthaft auf seine Tauglichkeit hin zu prüfen“, so Bohl.

Neben dem VEK, der Fachverband des Diakonischen Werkes Schleswig-Holstein ist, sind auch die Vertreter der anderen Wohlfahrtsverbände und der kommunalen Spitzenverbände davon überzeugt, dass das neue KitAG sein Ziel so nicht erreichen kann. „Die Trennung von Finanzen und Inhalten funktioniert nicht“, erklärt Bohl. Die Landesmittel von jährlich 60 Mio Euro für die Kitas reichten jetzt schon nicht aus. Die Regierung will diesen Betrag aber auf Dauer festschreiben.

Die freien Wohlfahrtsverbände hatten errechnet, dass jeder pädagogische Mitarbeitende einer Kita jährlich etwa 165 Mehrstunden bräuchte, um den erweiterten Aufgaben aus dem Kindertagesstättengesetz gerecht werden zu können. Im Hinblick auf die landesweiten Gesamtkosten wären dafür zusätzliche Landesmittel in Höhe von rund 8,3 Millionen Euro nötig.

Die Landesregierung ignoriere die fundierten Bedenken der Beteiligten und der Fachgremien wie dem Jugendhilfeausschuss. Rückendeckung erhalte die Regierung allerdings von der Landeselternvertretung, die ein starkes Interesse daran habe, die Elternvertretung rechtlich abzusichern. „Auch wir sprechen uns klar für eine rechtliche Absicherung der Elterbeteiligung aus“, macht Markus Potten deutlich, Geschäftsführer des VEK, „aber wir sind nicht bereit, dafür die großen Schwachstellen des Gesetzes in Kauf zu nehmen. Uns ist der Preis dafür einfach zu hoch.“

Der VEK hatte sich bei der Entwicklung der landesweiten Bildungsleitlinien und im gesamten Gesetzesverfahren stark engagiert. „Aus eigener Initiative haben wir vieles in die Wege geleitet, um unsere Mitarbeitenden in den evangelischen Kitas weiter zu qualifizieren. Wir sind also keineswegs notorische Bremser und Nörgler. Im Gegenteil. Die Kritik kommt von einem verlässlichen Bündnispartner. Und das sollte den Verantwortlichen eigentlich zu denken geben“, so Potten.



VERBAND
EVANGELISCHER
KINDERTAGESEINRICHTUNGEN
IN SCHLESWIG-HOLSTEIN E.V.

Kanalufer 48, 24768 Rendsburg
Telefon 04331/593-171, Telefax 04331/593-296
vek-rendsborg@diakonie-sh.de
www.vek-sh.de

„Die Wirklichkeit in den Kitas sieht so aus: Die Rahmenbedingungen, unter denen die Mitarbeitenden ihren Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrag gegenüber den Kindern umsetzen, verschlechtern sich zusehends. Die Arbeitszeiten der Mitarbeitenden außerhalb des Gruppengeschehens gehen stark zurück. Genau diese Zeiteile bräuchten sie aber, um ihre neuen und komplexeren Aufgaben zu erfüllen“, erklärt Potten. „Das Fundament, auf dem das Gebäude errichtet werden soll, ist instabil“, befürchtet er und verweist auf das Beispiel anderer Bundesländer wie Rheinland-Pfalz. Dort werde mit zielgerichteten Programmen und hohen Investitionen eine gute Basis für die Bildung der Kinder geschaffen.

„Unsere Hoffnung ist, dass sich der ein oder andere Abgeordnete noch von unseren fundierten Argumenten überzeugen lässt und am 14. Dezember auch für die Kinder in Schleswig-Holstein eine verantwortungsvolle und zukunftsfähige Entscheidung getroffen wird“, so Potten.

Der Verband Evangelischer Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein e.V. (VEK) vertritt die Interessen von rund 600 Kindertageseinrichtungen in evangelischer Trägerschaft, die mit insgesamt etwa 32.000 Kita-Plätzen marktführend in Schleswig-Holstein sind. Der VEK ist Fachverband des Diakonischen Werkes und zugleich eigenständiger Verband innerhalb der Nordelbischen Kirche.

Angelika Wurth, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Fortbildung

Tel. (0 43 31)593-174, Fax (0 43 31)593-296, Email: vek-wurth@diakonie-sh.de